

Der ADFC Hemmingen/Pattensen – engagiert für gute Fahrradinfrastruktur und ein fahrradfreundliches Klima

Seit 2015 und mit mittlerweile rund 107 Mitgliedern und weiteren Ehrenamtlichen, engagiert sich der ADFC Hemmingen/Pattensen in den beiden Städten für

1. Eine sichere und bessere Fahrradinfrastruktur (Radverkehrspolitik)
2. Mehr Bewusstsein, dass Fahrradfahren eine zentrale Säule der Verkehrswende ist (Öffentlichkeitsarbeit)
3. Touristisches Erleben der Region Hannover und darüber hinaus (Radtouren)
4. Eine kostengünstige Versorgung Bedürftiger und Geflüchteter mit Fahrrädern und Reparatur-Unterstützung in der Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt

Diese vier zentralen Themenfelder werden nachfolgend kurz vorgestellt. Der ADFC Hemmingen/Pattensen ist eingebunden in den ADFC Region Hannover, der übergeordnete Themen bearbeitet und die administrativen Aufgaben erledigt. Gewählte Vertreter sind Jens Spille (Sprecher), Dirk Härtel (Sprecher Hemmingen), Günther Kleinod (Sprecher Radtouren) und Ralf Schmalkuche (Sprecher Pattensen).

1. Radverkehrspolitik

Schneller, bequemer und sicherer wollen Hemminger und Pattenser Bürgerinnen und Bürger mit dem Rad unterwegs sein. Dazu gehören Radwege, die diesen Namen verdienen, und gute Abstellanlagen. Eine Handvoll Radelnde in der ADFC-Gruppe kümmert sich intensiv um Problemanalysen und konstruktive Lösungsvorschläge für neue Radwegeplanungen an Kreis- oder Landstraßen oder für städtische Verkehrsprojekte. Gemeinschaftlich abgestimmt werden diese Vorschläge der Politik und den Verwaltungen vorgestellt und bringen Impulse für notwendige Umgestaltungen zu Gunsten einer klimaschonenden Verkehrswende. Die Zusammenarbeit findet mit den städtischen Verwaltungen über Regionsverwaltung bis zur Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) statt. Mängelkarte, Maßnahmenvorschläge und Ortstermine werden angeboten, um Defizite zu verorten, die Sensibilisierung für die Bedürfnisse des Radverkehrs zu vermitteln und gemeinsam zu diskutieren und zu beheben. Die Zusammenarbeit wird in den Städten geschätzt und die Themenpalette reicht von Radverkehrskonzept, B3-Umgehungsplanung, Stadtbahnplanung, AGFK-Bewerbung in Hemmingen bis Schulradwegeplan in Pattensen. „Es ist noch Luft nach oben und wir freuen uns auf weitere gute Ideen und kreative, engagierte Menschen, die zusammen mit anderen mehr Spaß am Fahrradfahren haben wollen“ so die Aktiven aus Hemmingen und Pattensen. Der Einsatz für den Alltagsradverkehr kann noch verstärkt werden.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Fahrradfahren geht zum Spaß in vielen Variationen, im Ernst als klimaschonendes Alltags-Verkehrsmittel, für große Lasten mit immer größerer Modellauswahl als Lastenrad und natürlich zum Reisen in gut ausgestatteter Tourenvariante.



Radfahren geht von ganz jung bis ins hohe Alter und für Gesunde ebenso wie für Menschen mit Beeinträchtigungen. Diese Vielfalt und die sich ergebenden Chancen transportiert der ADFC bei vielen Gelegenheiten durch Infostände und Radeltreffs. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung als Kümmerner für das Hannah-Lastenrad, das von jedermann kostenlos auszuleihen ist und natürlich über die alljährliche intensive Beteiligung am Stadtradeln, bei dem Hemmingen und Pattensen immer wieder und immer engagierter beteiligt sind und die vorderen Plätze belegen. Für Schulklassen werden Projektwochen und

Workshops zur Fahrradtechnik geboten. Die Möglichkeiten des Fahrrades und den Genuss der Freiheit, sich zu jeder Zeit an jedem Ort mit eigener Kraft fortzubewegen – das wird erfahrbar gemacht durch diese Angebote und die vielfältige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



3. Radtouren

Von wöchentlich stattfindenden Mittwochs-Feierabendradtouren zu spontan gewählten Zielen (bei entsprechenden Sommerwetter) bis zu größeren geplanten, ganztägigen Radtouren über 40 bis 100 km reicht das lokale Portfolio. Geschulte ADFC-Radtourenbegleiter arbeiten die Strecken aus und begleiten die Radelnden aus Hemmingen, Pattensen und sogar anderen Regionskommunen. Interessante Ziele, gute Tourenvorbereitung und angepasstes Tempo verbunden mit Naturerlebnis und Regionsentdeckung sind der richtige Mix. Jährlich über 25 Radtouren und mehr als 7.500 gefahrene Streckenkilometer mit mehr als 500 Teilnehmenden sprechen für sich.



4. Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt: Jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr für Alle geöffnet!

Den besonderen Schwerpunkt des ADFC Hemmingen/Pattensen stellt die Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt dar, die seit November 2016 besteht und von ca. 20 ehrenamtlich aktiven Einwohnern und Geflüchteten auch ein gelungenes Integrationsprojekt darstellt.



Idee: **Spendenfahrräder herrichten für Bedürftige und selbstständige Reparaturen erleichtern.** Mit gutem Werkzeug unter ehrenamtlicher, fachkundiger Anleitung, soll das erreicht werden. Technikverständnis, Wertschätzung Tricks für einfache und kostengünstige Problemlösungen sollen vermittelt werden. Besonders Jugendlichen und technisch Unerfahrenen soll ein Zugang zu einfachen Reparaturen und dadurch zu kostengünstiger, klimaschonender Mobilität ermöglicht werden.

Ausstattung: Mehrere Montageständer und mobile Arbeitsplätze sind vorhanden, normales Werkzeug und Spezialwerkzeug für anspruchsvollere Reparaturen, wie Speichen-Zentrierung, Tretlagerreparaturen, Fahrradelektrik, Reifen- und Bremsenreparaturen. Übliches Verbrauchsmaterial ist vorrätig.

Fahrradausgabe: Geflüchtete, Bedürftige und Inhaber des Hemminger „Aktiv-Passes“ können verkehrssichere, fahrtüchtig aufbereitete Fahrräder günstig bekommen.

Historie: Seit 15. November 2016 besteht die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt Hemmingen. Die Stadt Hemmingen stellt die Räume, der ADFC Hemmingen / Pattensen betreibt ehrenamtlich die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt, die für Jedermann auf dem Gelände der Geflüchteten-Unterkunft in der Heinrich-Hertz-Straße 23 nutzbar ist.

Finanzierung: Bürger ermöglichen durch zahlreiche Fahrradspenden die Ausgabe von Rädern. Die Stadt Hemmingen stellt kostenfrei die Räume zur Verfügung, Bürgerstiftung und Flüchtlingsnetzwerk förderten anfangs die Einrichtung und Werkzeugbeschaffung. Den Betrieb ermöglichen Spenden von Bürgern, Spende von Rotary, Spende der Partei Die Grünen, Sonderkonditionen für Werkzeug und Material beim Hemminger Zweiradfachwerk Hische, Spenden für Kosten- und Materialaufwand durch Werkstattnutzer, Eigenmittel des ADFC, Materialspenden von Firmen.

Ansprechpartner: Dirk Härtel, Michael Maier, Udo Scherer

Mailadresse: Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt-Hemmingen@web.de